

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
2. Empathie und Syntax.....	23
2.1. Zum Forschungsstand in Linguistik und Literaturwissenschaft	23
2.2. Theoretische Vorüberlegungen zu Möglichkeiten und Bedingungen der Empathieanalyse literarischer Texte	37
2.2.1. Zum (Un-)Sinn quantitativer Analysen der syntaktischen Oberflächenstruktur: Surface Structure Empathy Hierarchy	38
2.2.2. Zur Differenzierung der Descriptor Empathie Hierarchie	45
2.2.3. Analytische Anwendungsbereiche der Word Order Empathy Hierarchy	49
2.2.4. Von der Beschreibung zur Erklärung von Empathie: Speech Act Empathy Hierarchy.....	54
2.2.5. Zur analytischen Bedeutung der Topic Empathy Hierarchy	58
2.2.6. Zusammenfassung	58
3. Empathiestrukturen in ausgewählten Romanen von Benito Pérez Galdós	61
3.1. Galdós – ‘un novelista de mujeres’?	61
3.2. Weibliches Schicksal aus männlicher Sicht: <i>Fortunata y Jacinta</i>	71
3.2.1. Der langsame Aufstieg der Frau aus dem Volk und seine doppelte Bedeutung	76
3.2.1.1. Das Auftauchen Fortunatas und das Zurücktreten des Erzählers: Bedeutungsaspekte der makrostrukturellen Dynamik	76
3.2.1.2. Die Implikationen der Erzählkonstruktion für die Empathiestruktur – auktoriale Empathie vs. Autorenempathie.....	85
3.2.1.3. Der männerzentrierte Diskurs des auktorialen Erzählers. 86	
3.2.1.4. Fortunata als Zentrum der Autorenempathie.....	91
3.2.1.5. Genusverwendung als Indiz für Empathie- schwankungen.....	104
3.2.2. Die Grenzen der Empathie.....	107
3.2.2.1. Die Einseitigkeit unwillkürlicher Perspektivwechsel	107
3.2.2.2. Der männliche Blick des Autors.....	111
3.2.2.3. Juanito: Empathie für den Antihelden.....	114
3.2.3. Fortunata und Feijoo: Spuren eines Empathiekonflikts.....	122
3.2.4. Zusammenfassung	125

Birgit Wolter: "Geschlechterspezifisch Sprache Literarische
Konstruktion. Empathiestrukturen bei Emilia Pardo Bazán
und Benito Pérez Galdós" (www.tranvia.de)

3.3. Exkurs: Die Nachbesserung der Empathiestruktur bei der Korrektur der Druckfahnen zu <i>Fortunata y Jacinta</i>	127
3.3.1. Allgemeine Charakteristika der Korrekturen	130
3.3.2. Hinweise auf den Ausbau der Perspektivität	135
3.3.3. Der letzte Schliff an den Protagonisten: Steigerung und Minderung von Empathie	137
3.3.3.1. Fortunata	137
3.3.3.2. Juanito	145
3.3.4. Der Ausbau der erzählperspektivischen Makrostruktur und die Beseitigung von Empathiebrüchen	153
3.3.5. Fortunata und Feijoo: die ursprüngliche Empathieverteilung	158
3.3.6. Die Korrekturfahnen als Prüfstein der Empathiemethode	161
3.3.7. Zusammenfassung	165
3.4. Der unverstellte männliche Blick auf die Geschlechter: <i>Miau</i>	169
3.4.1. Empathiemängel für weibliche Figuren	172
3.4.2. Victor: Annäherungen an den Antihelden	176
3.4.3. Zusammenfassung	185
4. Empathiestrukturen in ausgewählten Romanen von Emilia Pardo Bazán ...	187
4.1. Pardo Bazán – `una mujer novelista	187
4.2. Möglichkeiten und Schwierigkeiten erzählperspektivischer Maskierung: <i>Los Pazos de Ulloa</i>	203
4.2.1. Die männlich dominierte Oberflächenstruktur des Romans	207
4.2.2. Die doppelte Funktion der männlichen Reflektorfigur	213
4.2.2.1. Julián als Brücke zur heimlichen Protagonistin	214
4.2.2.2. Julián als Vertreter der patriarchalischen Welt	225
4.2.3. Brüche in der Maskierung	232
4.2.4. Männliche Blicke auf Frauenfiguren als Ambivalenzmerkmal	240
4.2.5. Zusammenfassung	244
4.3. Schritte zur Befreiung aus der Maskierung: <i>La Madre Naturaleza</i>	251
4.3.1. Manolita als versteckte Protagonistin	253
4.3.1.1. Die indirekte Annäherung in den Reflektorpassagen	254
4.3.1.2. Die Rolle der Empathiestruktur in den auktorialen Romanteilen	257
4.3.2. Erzählperspektive und Empathiestruktur an inhaltlichen Schlüsselstellen	260
4.3.2.1. Der Aufstieg zu den <i>Castros</i>	260
4.3.2.2. Der Romanschluß	267
4.3.3. Die wachsende Bedeutung weiblicher Blicke	269
4.3.4. Zusammenfassung	275

4.4. Weibliches Schicksal aus weiblicher Sicht? – <i>Insolación</i>	279
4.4.1. Strategien zur Tarnung des feministischen Bedeutungsgehalts	283
4.4.1.1. Handlungsausgang, Romantitel und Erzählstruktur	283
4.4.1.2. Die doppelte Rolle Gabriel Pardos	285
4.4.1.3. Die hierarchische Unterordnung weiblicher Stimmen	287
4.4.1.4. Die <i>cautela</i> -Funktion der auktorialen Empathieverteilung	291
4.4.2. Der Ausdruck der weiblichen Stimme	293
4.4.2.1. Die Empathiehierarchie innerhalb der Ich-Erzählsituation	296
4.4.2.2. Der Ausdruck von Frauensprache im Rahmen der Ich-Erzählsituation	297
4.4.2.3. Die Zuordnung von Aktivität und Passivität innerhalb des Protagonistenpaares	300
4.4.2.4. Männer- und Frauenblicke aus weiblicher Sicht	303
4.4.2.5. Die Darstellung Pachecos	306
4.4.3. Brüche – die unwillkürliche Empathie in die Protagonistin	310
4.4.4. Die doppelstimmige Struktur des Epilogs	314
4.4.5. Zusammenfassung	322
5. Romanübergreifende Untersuchungen: Zur (A)symmetrie der Empathiestrukturen	331
5.1. Männerblicke – Frauenblicke	331
5.1.1. Zur Bedeutung und kulturellen Tradition von Blicken	332
5.1.2. Blicke und Empathie	334
5.1.3. Die sprachliche Struktur männlicher Blicke bei Galdós	339
5.1.4. Die Konstruktion literarischer Blicke bei Pardo Bazán	350
5.1.5. Die Asymmetrie der Blicke: Der einseitig voyeuristische Blick	354
5.2. Die Bemühung um oder die Vermeidung von Frauensprache	365
5.2.1. Empathie und Genusgebrauch	365
5.2.2. Frauensprache bei Galdós	373
5.2.3. Frauensprache bei Pardo Bazán	374
5.2.4. Die Asymmetrie im Genusgebrauch: Die einseitige Orientierung an prestigeträchtigen Sprachmustern	376
6. Gesamtinterpretation	381
7. Bibliographie	391